

3.5 Verweisbezüge

Oberflächlich ist ein Text eine Folge von Sätzen. Die Sätze haben einen tieferen Zusammenhang, den wir erfassen müssen. Der Autor muss ihn durch Wörter sichtbar machen:

- Verweise mit Pronomen und Artikelwörtern
- Konnektoren oder Bindewörter.

Von Verweisen sprechen wir, wenn bestimmte Ausdrücke als Verweismittel den Bezug zu bestimmten Stellen im Text zeigen.

Personalpronomen

Der Philosoph setzte sich auf andere Weise mit diesem Ereignis auseinander: **Er** sammelte alle Informationen über das Erdbeben.

Adverbialpronomen

Die Bürger sollten nicht in Scharen **nach Olympia** pilgern, nur um **dort** einige Männer zu bejubeln.

Relativpronomen

Die Geowissenschaftler klären über **die ruhelose Natur** auf, **die** sich nicht beherrschen lässt.

Definitartikel

Dies ist ein Beitrag von **Rita Süsmuth**. **Die Autorin** war Präsidentin des Deutschen Bundestags.

Demonstrativpronomen

Kant bereitete dem Irrglauben ein Ende, **Naturkatastrophen seien eine Strafe Gottes**. **Diese** Ansicht veränderte das Denken gründlich.

Possessivpronomen

Wenn **Erdbeben** natürliche Ursachen haben, dann muss es möglich sein, sie zu untersuchen und **ihre** Ursachen zu verstehen.

Verweismittel

Bezugsausdruck und Verweis gehören zusammen. Zu jedem Verweis muss man den Bezugsausdruck erkennen; nur dann versteht man ihn. Der Bezugsausdruck wird öfter so identifiziert, dass man sagt: Worauf bezieht sich das?

- Bezugsausdruck und Verweis haben das gleiche Genus (Kongruenz).

Maskulinum

Ein Geowissenschaftler hat uns aufgeklärt. **Er** hat die Vorgänge untersucht.

Femininum

Die Geowissenschaftler klären über die ruhelose Natur auf, **die** sich nicht beherrschen lässt.

Neutrum

Das Feuer war verheerend, **das** durch das Beben ausgebrochen war.

- Bezugsausdruck und Verweis haben den gleichen Numerus (Kongruenz).

Singular

Ein Geowissenschaftler hat uns aufgeklärt. **Er** hat die Vorgänge untersucht.

Plural

Geowissenschaftler haben uns aufgeklärt. **Sie** haben die Vorgänge untersucht.

- Bezugsausdruck und Verweis stehen nicht zu weit auseinander.

Verweisregeln

Gehen Sie so vor: Vom Verweis schrittweise zurückgehen und nach der morphologischen Kongruenz mögliche Bezugsausdrücke überprüfen.

Vorsicht ist geboten, wenn zwischen Bezugsausdruck und Verweis Wörter stehen, die selbst als Bezugswort in Frage kämen. Dann und eigentlich immer müssen Sie nach dem Sinn entscheiden.

Verweise kann man nach der Kategorie des Bezugsausdrucks unterscheiden:

- Bezugsausdruck ist eine Nominalgruppe oder mehrere Nominalgruppen, die der Verweis zusammenfasst.
- Bezugsausdruck ist ein Satz oder ein Sachverhalt.
Die geeigneten Verweiswörter hierfür sind *das, dies, es, all das, darüber, davon, deshalb* usw.
- Bezugsausdruck ist ein Absatz oder ein ganzer Text.
Die geeigneten Verweiswörter sind: *das, all das, so, also, dieser Sachverhalt*.

T

Satzartige Bezugsausdrücke gelten als Neutrum:

Deutschlands Bevölkerung altert und nimmt ab. Das gilt für fast alle Länder Europas.

Jeder Verweis kann selbst Bezugsausdruck werden. So entstehen Verweisketten.

Die Nomen einer Verweiskette sind bedeutungsverwandt.

- Meistens ist das folgende Nomen allgemeiner und inhaltsärmer:
eine Geowissenschaftlerin ... die Frau mein Motorrad ... die Maschine
in München ... diese Stadt
- Selten folgt ein spezielleres Nomen im Verweis, oft aber werden gleichbedeutende oder fast gleichbedeutende Nomen verwendet.

Meistens folgt der Verweis dem Bezugsausdruck. Es sind Rückverweise. Der Bezugsausdruck heißt dann Vorgänger. Es gibt aber auch Vorverweise und Korrelate. Sie verweisen auf Bezugsausdrücke, die ihnen folgen. Hier ist der Abstand meistens geringer als beim Rückverweis.

Dieses Ergebnis erinnert **daran, dass der Versuch noch unvollkommen blieb.**

Es gibt Verweismittel, die ausdrücken, ob der Bezugsausdruck näher steht (*dieser, letzterer*) oder weiter entfernt (*jene, erstere*). Fernverweise sind nötig, um über einen möglichen Bezugsausdruck hinwegzuspringen.

Manche Frauen sind selbstständig, andere arbeiten im Betrieb ihrer Männer. Während diese Frauen auch Eigenständigkeit anstreben, nimmt die Zahl all jener Frauen schon länger zu.

T

Als Bezugsausdruck wird das Thema des Abschnitts vermutet. Je häufiger von einem Gegenstand im Text etwas gesagt wird, umso attraktiver ist er als Bezugsausdruck.

Das Subjekt wird als Bezugsausdruck bevorzugt.

Training

Training: Verweisbezüge

- 1 Unterstreichen Sie im folgenden Text alle Verweisausdrücke grün und ihre Bezugsausdrücke rot.

Zu Zeiten des sogenannten Kalten Krieges seit Mitte des letzten Jahrhunderts wurden die Olympischen Spiele ein Teil des Wettkampfs zwischen den Systemen in Ost und West – neben dem Wettrüsten und dem Wettlauf im All. Sportler, die für ihr Land eine Medaille errangen, gelangten zu hohem Ansehen; der Leistungssport wurde aus politischen Gründen extrem gefördert. In dieser Zeit waren auch erstmals vermehrt Sportler zu sehen, die körperliche Auffälligkeiten aufwiesen: Kugelstoßerinnen und Schwimmerinnen mit Bartwuchs und fast männlichem Körperbau, Sprinter mit überdimensionalen Muskeln an Armen und Beinen. Man begann sich zu fragen, ob das alles noch mit rechten Dingen zugehe. Das Wort vom Doping macht die Runde. Zunächst nur hinter vorgehaltener Hand vermutet, wurde es bald ganz offensichtlich, dass viele Sportler auf dem Siegertreppchen mit Hilfe unerlaubter Chemikalien dieses Ziel erreicht hatten. „Saubere“ Athleten, die nur durch hartes Training ihre Leistung zu steigern versuchten, hatten gegen die gedopte Konkurrenz kaum eine Chance.

Als Antwort darauf setzte das Olympische Komitee Kontrollen ein, bei denen in Labortests der Urin der Sportler auf Dopingmittel untersucht wird. Der Nachweis von Dopingmitteln führt zur sofortigen Disqualifikation und zur Aberkennung der gewonnenen Siegermedaillen. Trotz intensivierter und verbesserter Kontrollmethoden ist man sich der Tatsache bewusst, dass bei weitem nicht alle dopenden Wettkämpfer überführt werden können. Denn es kann nicht immer und überall getestet werden, so dass die Dunkelziffer sehr hoch bleibt. Außerdem werden immer wieder neue, raffiniertere Doping-Methoden entwickelt, bei denen die gängigen Tests versagen. Besonders schwer nachzuweisen ist das sogenannte Blutdoping, das vor allem bei Ausdauersportarten wie Radfahren und Langstreckenlauf immer mehr angewandt wird.

2 Betrachten Sie die folgenden drei Textausrisse. Worauf beziehen sich die Wörter?

davon:

damals:

darauf:

60.000 Brücken gibt es in Deutschland. „Ein paar hundert“ davon sind laut BAST besonders eisglättegefährdet.

Technikängste, ob begründet oder nicht, spielen eine große Rolle im Alltag und im Zeitgeschehen. Umfragen zeigen, dass „moderne Technik“ heute von mehr als der Hälfte der Deutschen (53 Prozent) als ein Segen empfunden wird, von 9 Prozent als Fluch und von 38 Prozent als „weder noch“. In den Wirtschaftswunderjahren war das anders. Damals, zwischen 1960 und 1970, begrüßten mehr als drei Viertel den technischen Fortschritt als Segen, nur drei Prozent erschien er als fragwürdig oder gar gefährlich.

Oft wird die Frage gestellt, warum die einen von der neuen Technik begeistert sind, den anderen aber technische Neuerungen Angst machen. Die Antworten darauf sind noch lange nicht klar.

РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

3.6 Passiv

Bildung und Bedeutung des Passivs gehören zum grammatischen Grundwissen. Aber nicht immer ist das Passiv leicht zu verstehen. Darum spielt das Passiv auch in der DSH-Prüfung eine Rolle. Das Vorgangspassiv wird gebildet mit einer Form des Hilfsverbs *werden* + Partizip II.

Es wird meistens als Transformation aus einem Aktivsatz erklärt.

Dieses Problem wird von ihnen ganz ausgeblendet.

Sie blenden dieses Problem ganz aus.

Wenn der Handelnde oder das Aktivsubjekt im Passiv wegbleibt, muss es im Text erschlossen werden. Wer fördert hier den Leistungssport?

Der Leistungssport wurde aus politischen Gründen extrem gefördert.

Das Zustandspassiv oder sein-Passiv wird gebildet mit einer Form des Hilfsverbs *sein* + Partizip II. Auch stellt sich die Frage nach dem Handelnden.

Das Problem wurde gelöst. vs. Das Problem ist gelöst.

T

Vorgangspassiv nicht verwechseln mit Futur, das ja auch mit *werden* gebildet wird.

So wird es weitergehen. = Futur I

Diese Forschungen werden nun beendet. = Passiv

Zustandspassiv nicht verwechseln mit adjektivischen sein-Prädikaten.

Darin sind zwei Motoren und drei Sensoren enthalten.

Ein Passivsatz ist eine Formulierungsalternative zum Aktivsatz. Er bedeutet aber nicht das Gleiche.

- Die Perspektive ist verändert: Das Betroffene (also die Akkusativ-Ergänzung des Aktivs) wird thematisiert. Eine solche Thematisierung und Anschluss ans Vorgehende zeigt die überwiegende Anzahl der Passivvorkommen.
- In neun von zehn Fällen wird das Aktiv-Subjekt ausgespart, tritt in den Hintergrund.

Zur Deutung von Passivsätzen gehen Sie zurück auf den Aktivsatz. Im einzelnen spielen dabei drei Gesichtspunkte eine Rolle:

- die Bedeutung des Hauptverbs
- die Opposition der Hilfsverben *werden* vs. *sein*
- die Erschließung des Aktivsubjekts

Bei den Passivformen überwiegen bei weitem die Handlungsverben. Ist der Handelnde genannt, so gelingt die vollständige Transformation.

Meistens wird der Handelnde aber nicht genannt. Als Leser sind wir uns dessen bewusst, dass wir für ein vollständiges Verstehen erschließen müssen. Es gibt mehrere Möglichkeiten:

1. Handelnder oder Ursache bleibt allgemein und unbestimmt. Meistens soll die Aussage für alle oder für x-beliebige Individuen gelten:

Diese Annahme ist in der Behauptung schon mitgedacht.

Man denkt das Prädikat ...

Die institutionellen und politischen Probleme blieben ungelöst.

Keiner löste sie.

2. Handelnder oder Ursache wird als bekannt vorausgesetzt. Oft müssen Sie das aus dem Kontext entnehmen:
Der Wissenschaftler entschied sich für eine methodische Analyse. Damit wurde auch über die Begriffe entschieden.
Der Wissenschaftler entschied über die Begriffe.
3. Handelnder oder Ursache werden direkt genannt. Am klarsten sind *von*-Phrasen:
Vom Ministerium wird geltend gemacht, dass ...
von-Phrasen, die keine Personen bezeichnen, können auch die Ursache angeben.
4. Handelnder oder Ursache wird angedeutet. In diesen Fällen müssen Sie aus einem Teil des Satzes mit Ihrem Weltwissen und dem Gesagten auf das Passende schließen.

Passivische Ausdrucksweise gibt es auch versteckt.

- Das Medikament empfiehlt sich. → kann empfohlen werden
Die Ansteckungsgefahr verringert sich. → wird verringert

Einige Passivvarianten haben zusätzlich modale Bedeutungszüge. Welches Modalverb in der Paraphrase einzusetzen ist, müssen Sie nach der Verwendung entscheiden.

Das Medikament ist intravenös zu geben. Das Medikament muss / soll intravenös gegeben werden.	<i>sein + zu + Infinitiv</i>
Das Medikament ist nur oral anwendbar. Das Medikament kann / soll nur oral angewandt werden.	Verbaladjektiv auf <i>-bar, -fähig, -lich</i>
Der Stoff führt sich gut zu. Der Stoff kann gut zugeführt werden.	reflexiv
Das Medikament lässt sich intravenös geben. Das Medikament kann intravenös gegeben werden.	reflexives <i>lassen</i>

Training: Passiv

Training

- 1 Unterstreichen Sie die Passivprädikate.

Im Sommer 2004 wurden die Olympischen Spiele in Athen ausgetragen, sie kehrten gewissermaßen zu ihrem Ursprung zurück und wurden alles in allem zu einem großen Erfolg. Getrübt wurde die Freude an dem spektakulären Treffen der „Jugend der Welt“ lediglich durch die Doping-Problematik. Schon zu Beginn der Spiele wurden zwei populäre griechische Sprinter ausgeschlossen, die durchaus Chancen auf eine Medaille gehabt hätten.

2 Formen Sie Aktivsätze ohne den Sinn zu verändern.

In der ehemaligen DDR sollen Sportler von Nationaltrainern gedopt worden sein, ohne es selbst zu wissen.

.....
.....

In dieser Zeit waren vermehrt Sportler zu sehen, die körperliche Auffälligkeiten aufwiesen.

.....

Als Antwort darauf setzte das Olympische Komitee Kontrollen ein, bei denen in Labortests der Urin der Sportler auf Dopingmittel untersucht wird.

.....
.....

Trotz verbesserter Kontrollmethoden ist man sich der Tatsache bewusst, dass bei weitem nicht alle dopenden Wettkämpfer überführt werden können. Es kann ja nicht überall getestet werden.

.....
.....

Ständig werden raffiniertere Doping-Methoden entwickelt, bei denen die gängigen Tests versagen.

.....

Besonders schwer nachzuweisen ist das sogenannte Blutdoping, das vor allem bei Ausdauersportarten wie Radfahren und Langstreckenlauf immer mehr angewandt wird.

.....
.....

3 Formen Sie um in Aktivsätze.

Die naheliegende Schlussfolgerung ist mit Vorsicht zu genießen.

.....

Dabei lernen die Mädchen: Probleme sind lösbar.

.....

Diese Frage lasse sich nicht leicht beantworten, meint der amerikanische Neuropsychologe Nils Varney.

.....
.....

3.7 Nominalisierungen

Nominalisierungen sind in der Wissenschaftssprache häufig. Sie entsprechen meist Nebensätzen, sind aber kürzer oder komprimierter. Um Ihr Verständnis eines Textes zu überprüfen, verlangen DSH-Pfungen von Ihnen, dass Sie solche Konstruktionen auflösen. Das heißt: Sie sollen aus einer Nominalisierung einen Satz, in der Regel einen Nebensatz formen.

Der Kern einer Nominalisierung ist ein Verbalnomen. In den meisten Fällen ist dies eine un-
Ableitung, aber es kommen auch andere Formen vor.

Einigung, Eintreten, Kontrolle, Suche, Spekulation, Integration, Schutz, Versuch

Das Verbalnomen ist meistens durch mehrere Rechtsattribute erweitert. Die entscheidende Frage ist: Wie sind diese Attribute auf das Verbalnomen zu beziehen? Grammatisch sind hier zwei Konstruktionsarten zu unterscheiden, nämlich gleichstufige und absteigende:

Die Bindung [der staatlichen Gewalt] [an das Verfassungsrecht]

Die Sicherung [des Wachstums [der Wirtschaft]]

Fragen, die sich normalerweise bei einem Verb stellen, stellen sich auch in der Nominalisierung. Zum Gebrauch eines Verbs als Prädikat gibt es aber zwei entscheidende Unterschiede:

- In der Nominalisierung werden Ergänzungen öfter nicht genannt, manche Satzglieder können gar nicht realisiert sein. Diese latenten Ergänzungen muss man zum Verständnis erschließen oder ihr Fehlen deuten.
- In der Nominalisierung ist die grammatische Markierung anders als im ausgeführten Satz. Subjekt wie Objekte und Adverbiale sind in der Nominalisierung als Attribute realisiert.

Welche Möglichkeiten gibt es? Wie gehen Sie vor?

1. Genitivattribute realisieren das Subjekt bei Verben, die kein Akkusativobjekt verlangen.

Das Eintreffen der Gäste ...

Wenn das Verb ein Akkusativobjekt hat, so ist dieses in der Nominalisierung durch den Genitiv realisiert. Das Subjekt steckt dann in einer *durch*-Phrase oder in einer *von*-Phrase:

Die Gestaltung des Strafrechts durch den Gesetzgeber ...

Manchmal kann unklar bleiben, ob der Genitiv das Subjekt oder das Objekt realisiert:

Die Erziehung der Eltern

Sie müssen hier nach dem Sinn entscheiden.

2. Präpositionalattribute sind unterschiedlich aufzulösen.

durch-Phrasen und *von*-Phrasen können den Handelnden bezeichnen:

Die Überarbeitung durch eine Programmkommission ...

An-Phrasen nennen öfter den Adressaten:

Die Übergabe an uns ...

Oft vererben die Verben ihre Anschlüsse. Die Präpositionen und der Anschluss von Inhaltssätzen und Infinitivsätzen sind in der Nominalisierung erhalten:

Die Einigung mit ... Die Verpflichtung zu ... Die Bindung an ...	Die Verbindung mit ... Die Annahme, dass ... Die Forderung, dies zu verwirklichen ...
--	---

Von-Phrasen werden oft als Genitiv-Ersatz gebraucht. Sie können dann wie der Genitiv das Subjekt oder ein Objekt realisieren. Außerdem können sie präpositionale Anschlüsse sein, die das Verb verlangt:

die Bindung von staatlicher Gewalt

die Lösung von staatlicher Gewalt

In der Nominalisierung haben Sie das nackte Verb. Für die Umformulierung müssen Sie Tempus und Modus erschließen; der Numerus ergibt sich aus dem Subjekt.

Ein Genitivattribut kann man immer zum Subjekt machen:

- Die Beteiligung der Arbeitnehmer an den Kapitalinteressen ...
- Die Arbeitnehmer beteiligen sich an den Kapitalinteressen.
- Die Verbindung von Unternehmerinitiative mit Kontrolle wirtschaftlicher Macht ...
- Unternehmerinitiative soll verbunden werden mit Kontrolle wirtschaftlicher Macht.

Wenn das Genitivattribut ein Akkusativobjekt realisiert, müssen Sie eine Passivformulierung wählen. Zum vollständigen Verständnis ist das eigentliche Subjekt aus dem Kontext zu ergänzen.

- Die Arbeitnehmer werden an den Kapitalinteressen beteiligt ...
- Von wem?

Die übrigen Objekte und Adverbiale ergeben sich direkt aus den entsprechenden Attributen.

Bei manchen Nominalisierungen mit bestimmten Präpositionen bietet sich die Umformulierung in einen adverbialen Infinitivsatz oder in einen Adverbialsatz an:

- Zur Erfüllung dieser Aufgaben ...
- Um diese Aufgaben zu erfüllen ...
- Damit diese Aufgaben erfüllt werden ...

Hier greifen inhaltliche Zuordnungen von Präposition und Subjunktion.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| Seit ihrer Gründung ... | Seit(dem) sie gegründet wurde ... |
| Trotz ihrer Forderung nach Geld ... | Obwohl sie Geld fordert ... |
| Wegen der Verpflichtung des Staates ... | Weil der Staat verpflichtet ist ... |
| Für die Einigung aller Konfessionen ... | Um alle Konfessionen zu einigen ... |

Training

Training: Nominalisierungen

1 Formen Sie um.

Nach mehreren vergeblichen Versuchen gab es erste positive Ergebnisse.

Nachdem

Bei der Bewertung einer Technik ist die Abwägung von Nutzen und Risiko nicht die einzige Dimension.

Wenn, ist die

Bis zur Gewöhnung der Deutschen an neue Techniken dauert es manchmal etwas länger.

Es dauert manchmal etwas länger,

Während der Anwendung der Medikamente ist Vorsicht geboten.

.....

2 Formen Sie um. Beachten Sie die Vorgaben.

Familienförderung heißt in Frankreich auch Förderung weiblicher Vollerwerbstätigkeit.

..... heißt in Frankreich auch Förderung weiblicher Vollerwerbstätigkeit.

Das Ertragen von Schmerz wird von Männern als Beweis für ihre Männlichkeit betrachtet.

..... wird von Männern als Beweis für ihre Männlichkeit betrachtet.

Gerade in neuester Zeit wird über die Frage nach der Entstehung der menschlichen Sprache wieder lebhaft diskutiert.

Gerade in neuester Zeit wird über die Frage, wie, wieder lebhaft diskutiert.

Trotz intensiverter und verbesserter Kontrollmethoden ist man sich der Tatsache bewusst, dass bei weitem nicht alle dopenden Wettkämpfer überführt werden können.

Obwohl die Kontrollmethoden und, ist man sich der Tatsache bewusst, dass bei weitem nicht alle dopenden Wettkämpfer überführt werden können.

Es geht um die Vereinbarkeit von Lebensentwürfen von Frauen und Männern.

Es geht darum,

Wir müssen zu Leistung ermutigen und ihnen Chancen der Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft geben.

Wir müssen zu Leistung ermutigen und ihnen Chancen geben,

Greenpeace fordert eine Halbierung der gesamten Fischerei in der Region.

Greenpeace fordert, dass



3 Formen Sie um. Lösen Sie die Nominalisierungen auf.

Trotz intensiverer und verbesserter Kontrollmethoden können nicht alle dopenden Wettkämpfer überführt werden.

Obwohl

.....

Wegen des Scheiterns der Experimente bleibt ein Unsicherheitsfaktor bestehen.

Weil

.....

Nach Meinung vieler Experten ...

Wie

Ohne die Weitergabe von Ideen, Sitten und Gebräuchen gäbe es keine Kultur.

.....

.....

Zum Beweis für diese Annahme verglich der Forscher Befunde verschiedener Personen mit unterschiedlichen Hirnschädigungen.

.....

.....

Trotz dreijähriger Arbeit mehrerer Kommissionen an der neuen Rahmenordnung und Musterprüfungsordnung sind einige Fragen offen geblieben.

.....

.....

.....

Ohne eine Schulung für den richtigen Umgang mit dem Baumaterial kann ein Robotik-Kurs allerdings auch im Frust enden.

.....

.....

Die Mädchen in der Bremer Schulaula machen das auch ohne das Eingreifen der Lehrerin richtig.

.....

.....

Durch die Veröffentlichung als Buch oder CD gelingt es dem Mem, in viele Gehirne einzudringen.

Das erfordert immense und sicher auch ganz neue Anstrengungen zur Verbesserung unseres Bildungswesens.

4 Formen Sie um.

Die Wirtschaft erwartet angesichts der demographischen Veränderungen eine höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen. Erwartet wird auch eine höhere Verwirklichung des Kinderwunsches.

Selbst unter Anwendung hochentwickelter Computermodelle lassen sich diese Vorgänge nur unzureichend simulieren. Dennoch können Tsunamis Stunden vor ihrem Eintreffen vorhergesagt werden.

Junge Menschen sollen früher ins Erwerbsleben eintreten, mehr Frauen sollen ins Erwerbsleben integriert werden. Das erfordert immense und sicher auch ganz neue Anstrengungen zur Leistungsverbesserung unseres Bildungswesens.

Diese Übernahme durch Imitation ist die Basis unserer Kultur. Ohne die Weitergabe von Ideen, Sitten und Gebräuchen gäbe es keine Kultur.

Der Nachweis von Dopingmitteln führt zur sofortigen Aberkennung der gewonnenen Medaillen. Trotz der Verbesserung der Kontrollmethoden ist man sich dessen bewusst, dass nicht alle Doping Sünder überführt werden können.

3.8 Komplexe Linksattribute

Aufbau

Attributive Adjektive, die aus einem Verb abgeleitet sind, können wie andere Adjektive modifiziert sein mit Adjektiven und Adverbien oder erweitert mit Nominalgruppen und Präpositionalgruppen.

- Die [effektiv verwertbare] Photonen ausbeute
- [teilweise parabolisch gestaltete] Einzelsegmente
- eine [empirisch-wissenschaftlich verfahrenende] Soziologie
- Der [planmäßig errichtete] Staat
- Die [dem Begriff der totalitären Diktatur entsprechende] Vorstellung

T In der Modifikation liegt eine Unterordnung vor. Sie sollten sie nicht verwechseln mit Adjektivkordinationen, bei denen sich alle Adjektive auf das Nomen beziehen.

Die Medaille allein genügt nicht mehr, sondern die Leute wollen [immer neue] [spektakuläre] Bestleistungen sehen.

Verstehen

Erweiterungen und manche Modifikationen sind komprimierte Aussagen und oft schwer zu verstehen. Das Adjektiv oder das Partizip hat Prädikatfunktion und prägt die Struktur. Die erweiterte Adjektivgruppe enthält implizit einen Satz und man kann sie in einen Satz umformulieren.

Der [planmäßig errichtete] Staat
Der Staat wurde planmäßig errichtet.

Die [dem Begriff der totalitären Diktatur entsprechende] Vorstellung
Die Vorstellung, die dem Begriff der totalitären Diktatur entspricht.

T In Erweiterungen kommen auch Satznegationen vor, die die Aussage in der Adjektivgruppe negieren.

Der [noch nicht errichtete] Staat

Indizien für satzwertige Adjektivgruppen sind:

- Zwei Artikel stehen nebeneinander:
Der [[dem planmäßig errichteten] Staat zu Grunde liegende] Gedanke
- Einem Artikel folgt eine Präposition, ein Adverb oder ein Pronomen:
Die [in der ehemaligen DDR gedopten] Sportler sahen recht seltsam aus.
- Zwei Präpositionen stehen nebeneinander:
Wegen [in der ehemaligen DDR gedopten] Sportler wurden die Regeln verschärft.
- Der Artikel passt nicht zum direkt folgenden Nomen:
Die [[dem planmäßig errichteten] Staat zu Grunde liegende] Idee

Haben Sie Indizien für eine satzwertige Adjektivgruppe entdeckt, bestimmen Sie den Umfang und Aufbau genauer. Es geht darum den Rahmen festzustellen, in dem das Adjektiv mit seinen Erweiterungen steht.

1. Ermitteln Sie das Kern-Nomen.
2. Suchen Sie den zugehörigen Artikel.
3. Gehen Sie vom Kern nach links: Wenn kein neues Nomen kommt, ist der Anfang immer um das nächstfolgende Artikelwort.

T Der passende Artikel muss mit dem Nomen in Genus, Numerus und Kasus kongruieren.

Training: Komplexe Attribute

Adjektiverweiterungen bereiten Verstehensschwierigkeiten. Sie werden in den Prüfungen deshalb abgetestet. Sie sollen Ihr Verständnis zeigen, indem Sie umformen oder umformulieren:

Das waren [wesentlich durch Personalunion verknüpfte] Organisationen.

Das waren Organisationen, die wesentlich durch Personalunion verknüpft waren.

Üblicherweise formen Sie die Adjektiverweiterung in einen Relativsatz um. Der adjektivische Kern wird zum Prädikat; bei einem Partizip II das Verb im Passiv. Das Relativpronomen bezieht sich auf das Kern-Nomen.

1 Umklammern Sie die Adjektive mit den Erweiterungen.

Rein geschichtliche Ursachen

Ähnlich verhält es sich mit der zweiten, dem Buch den Titel gebenden These.

Hinzu kommt die durch die Medien geförderte Sensationslust des Publikums.

Wichtige von Menschen entwickelte Ideen übernehmen wir von Artgenossen.

Die in den Jahren 2001 bis 2004 entstandene Rahmenordnung für Sprachprüfungen ist im Zusammenhang der Einführung der DSH entwickelt worden.

2 Vervollständigen Sie den Satz und formen Sie den eingeklammerten Teil um.

Ähnlich verhält es sich mit der zweiten, dem Buch den Titel gebenden These.

Ähnlich verhält es sich mit der zweiten These, d.....

.....

Experten stimmen in der These überein, dass gezielte und gesteuerte Zuwanderung die Probleme einer alternden und stark abnehmenden Bevölkerung abschwächen kann.

Experten stimmen in der These überein, dass gezielte und gesteuerte Zuwanderung die Probleme

..... abschwächen kann.

Außerdem müssen wir die in Deutschland vorhandenen Erwerbspotenziale besser ausschöpfen.

Außerdem müssen die Erwerbspotenziale besser ausschöpfen, die

.....

3 Bestimmen Sie die Adjektiverweiterungen und formen Sie um.

Diese These stützt eine weitere von Varney gemachte Beobachtung.

.....
.....

Schließlich ist dies erst die zweite Stunde des auf über 20 Stunden angelegten Kurses.

.....
.....

Das in den Kursen verwendete Baumaterial stammt von Lego.

.....
.....

Der in den Kursen zu erwartende Frauenanteil soll erhöht werden.

.....
.....

Wichtige von Menschen entwickelte Ideen und von ihnen gesammelte Informationen übernehmen wir von unseren Artgenossen.

.....
.....
.....

Das Ertragen von Schmerz wird von Männern als Beweis für ihre Männlichkeit betrachtet, entsprechend den in ihrer Kindheit oft gehörten Sätzen.

.....
.....
.....

РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ
+49 174 275 6642
<http://vk.com/id20027768>
<http://ferienjobzav.com/>
Skype: serdyuk-s

3.9 Infinitivsätze

Infinitivsätze sind verkürzte Nebensätze. Bei ihnen ist das Subjekt ausgelassen und das Prädikat steht im Infinitiv.

Es gibt zwei Formen von Infinitivsätzen:

- uneingeleitete,
- eingeleitete.

In der alten Rechtschreibung waren die Infinitive durch Komma vom Hauptsatz getrennt. Das gilt jetzt nicht mehr in jedem Fall. Darum sind sie auch schwieriger zu erkennen und abzugrenzen.

Einleitungswörter für eingeleitete Infinitivsätze sind *um*, *ohne*, *anstatt*. In eingeleiteten Infinitivsätzen bestimmt das Einleitungswort weitgehend die Beziehung zum Hauptsatz.

Finale Bedeutung haben die satzwertigen Infinitive, die mit *um* eingeleitet sind:

Sie taten alles, um die Hausarbeit zum Abschluss zu bringen.

Sie taten alles, damit sie die Hausarbeit zum Abschluss brachten/ bringen konnten.

Modale Bedeutung haben die satzwertigen Infinitive, die mit *ohne* oder *anstatt* eingeleitet sind:

Sie beendeten das Projekt, ohne die erwünschten Ergebnisse zu haben.

Sie beendeten das Projekt, ohne dass sie die erwünschten Ergebnisse hätten.

Satzwertige Infinitive können zerrissen und im Trägersatz verstreut sein.

So entstehen sogenannte Verschränkungen, die oft schwer zu verstehen sind:

Das will ich hier versuchen zu **erläutern**. → Ich will versuchen, das hier zu erläutern.

Das ist geplant **später darzustellen**. → Das später darzustellen ist geplant.

Satzwertige Infinitive können sogar in Gliedsätzen verstreut sein:

Wir wissen, dass sie ein Forschungsinteresse glaubten verbergen zu können, das offen zu Tage lag.

In den Prüfungen zum Leseverstehen und wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen Sie öfter nachweisen, dass Sie Infinitivsätze verstehen. Dazu müssen Sie die Sätze umformen in Nebensätze. Denn im Grunde sind ja Infinitivsätze eine Art Nebensatz.

Beim Umformulieren in einen Nebensatz spielen drei Aspekte eine Rolle. Sie müssen:

- das Subjekt erschließen,
- die passende Verbform einsetzen,
- die nach der Bedeutung passende Subjunktion wählen.

Das Subjekt ist oft das Subjekt des Hauptsatzes. Öfter müssen Sie es aber im näheren Kontext erkennen oder nach dem Sinn erschließen.

Die Verbform ergibt sich mit dem Subjekt, das Tempus muss aus dem Zusammenhang erschlossen werden.

Für die Subjunktionen passen oft folgende Zuordnungen:

um	→	damit
statt / anstatt	→	anstatt dass
ohne	→	ohne dass

Manche Infinitive mit *zu* sind modal zu deuten:

Auch die Stärkung der Eigeninitiative und Eigenverantwortung für Bildung und Weiterbildung ist zu leisten.

Auch die Stärkung der Eigeninitiative und Eigenverantwortung für Bildung und Weiterbildung muss / müsste / soll / sollte geleistet werden.

Training: Infinitivsätze

Zum Aufwärmen ein paar Beispiele. Da ist das Subjekt leicht zu erschließen.

Man muss klar unterscheiden zwischen der EU, die gesagt hat, was sie bereit ist zu tun, vorausgesetzt, dass die anderen mitziehen, und etwa den USA, die bisher nur angedeutet haben, dass sie sich möglicherweise doch ein beziffertes Ziel vorstellen könnten, ohne zu sagen welches.

Wer hat nicht gesagt welches? Formulieren Sie die Sätze um ohne die jeweils gegebene Information zu verändern. Wer ist gemeint?

Der Jobreport deutet nun an, dass die US-Wirtschaft weiterhin kräftig wächst, aber ohne zu überhitzen.

Und haben Sie hier Zweifel?

1 Nun formen Sie um.

Zukunft braucht Kinder und Kinder brauchen Familie, Rückhalt und Fürsorglichkeit, um Selbstvertrauen zu gewinnen und loslassen zu können.

Zukunft braucht Kinder und Kinder brauchen Familie, Rückhalt und Fürsorglichkeit, damit

.....

Er ist, anstatt zu mir zu kommen und mir zu erklären, wie ich das am besten machen soll, gleich zum Chef gegangen und hat es ihm erzählt, obwohl er ja wusste, dass ich hier neu war.

Er ist,

.....

.....

.....

2 Was würde hier passen als Subjekt: *wir, irgend jemand, die Leute, man?*

Zuwanderung ist notwendig, um im internationalen Wettbewerb durch intensiven Wissensaustausch gemeinsam mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen Innovation und Fortschritt zu erarbeiten.

Zuwanderung ist notwendig,

.....

.....

Immense Anstrengungen sind erforderlich, um unser Land in den nächsten Jahren wieder im internationalen Leistungsvergleich nach vorn zu bringen.

Damit

.....

.....

3.10 Konnektoren

Im Text reiht sich ein Satz an den andern. Wie ein Faden zieht sich durch den Text ein gedanklicher Zusammenhang. Satznachbarn sind durch Gedankenbrücken verbunden. Dies gibt dem Text seinen Zusammenhalt. Der gedankliche Zusammenhang wird gezeigt durch Konnektoren. Hierzu zählen Wörter ganz unterschiedlicher Wortart.

Konjunktion:	Dass ein atomarer GAU nur sehr selten eintritt, beruhigt den Laien nicht; denn selten kann auch morgen sein.
Subjunktion:	Dass ein atomarer GAU nur sehr selten eintritt, beruhigt den Laien nicht, weil selten auch morgen sein kann.
Bindeadverb:	Dass ein atomarer GAU nur sehr selten eintritt, beruhigt den Laien nicht; selten kann nämlich auch morgen sein.
Adverbialpronomen:	Selten kann auch morgen sein. Deshalb beruhigt es den Laien nicht, dass ein atomarer GAU nur sehr selten eintritt.
w-Wort:	Selten kann auch morgen sein, weshalb es den Laien nicht beruhigt, dass ein atomarer GAU nur sehr selten eintritt.
Partikel:	Dass ein atomarer GAU nur sehr selten eintritt, beruhigt den Laien nicht; selten kann ja auch morgen sein.
Präposition:	Trotz seiner Seltenheit ist ein atomarer GAU für den Laien bedrohlich.
Brückenausdruck:	Dass ein atomarer GAU nur sehr selten eintritt, beruhigt den Laien nicht. Der Grund dafür ist, dass selten auch morgen sein kann.

Die Gedankenverbindung kann deutlicher werden durch zusätzliche Korrelate.

wenn ... so / dann
 obwohl ... dennoch / trotzdem
 nicht nur ... sondern auch
 weil ... darum / deshalb
 als ... da / damals
 zwar ... aber
 einerseits ... andererseits
 zum einen ... zum andern

Für die Ermittlung der Textbedeutung und des gedanklichen Zusammenhangs müssen Sie besonders achten auf die Satzverbindungsmittel, auf die Konnektoren, sie erkennen und ihre Bedeutung kennen.

РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ

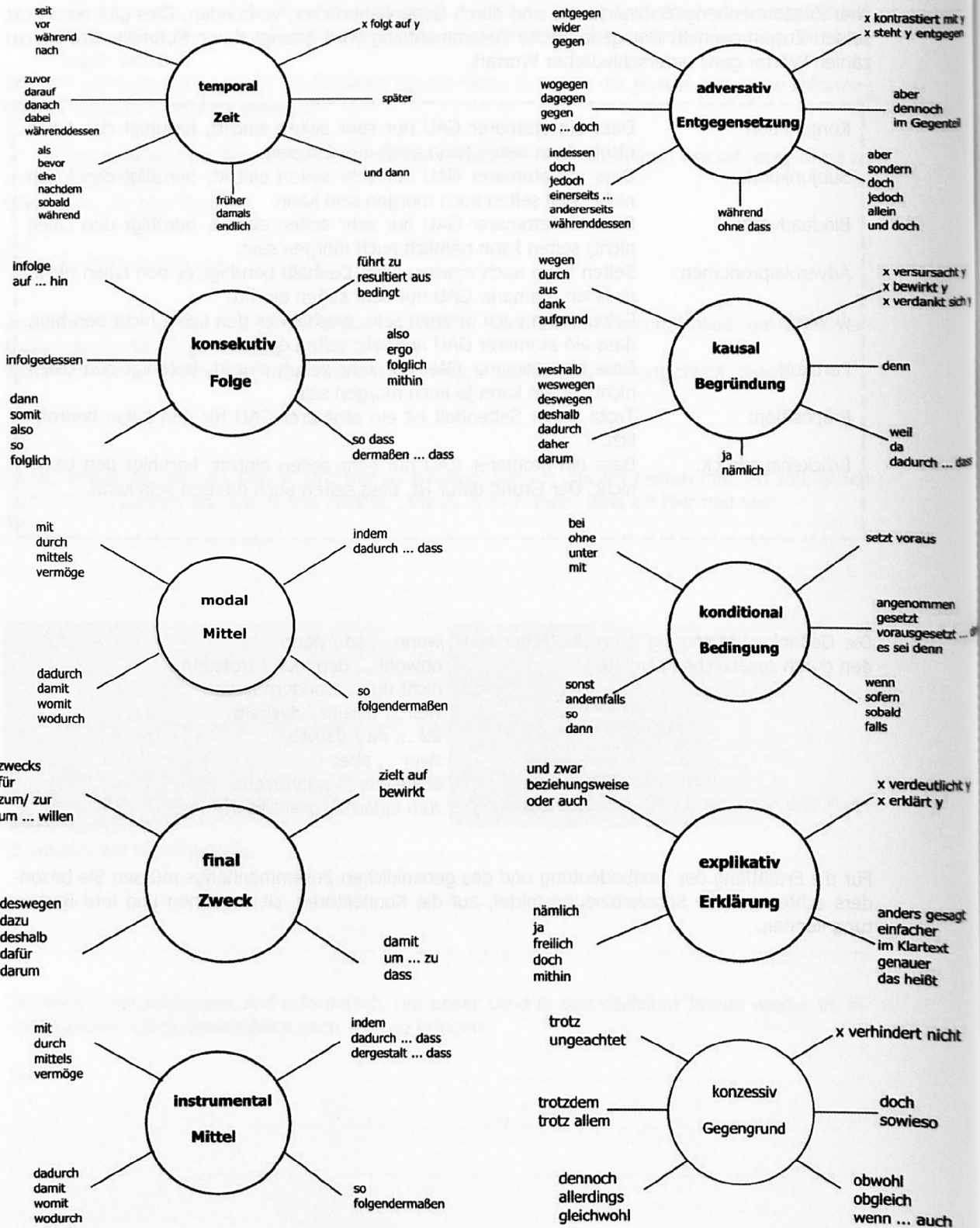
+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

Eine grobe Ordnung der Konnektoren in semantische Gruppen gibt diese Aufstellung.



Training: Konnektoren

In den Prüfungen wird Ihr Verständnis der gedanklichen Zusammenhänge vor allem auf dreierlei Art getestet:

- Sie formulieren Sätze um.
- Sie wählen unter Bedeutungsvorschlägen.
- Sie formulieren selbst Bedeutungsvorschläge.

Für die erste Aufgabenart müssen Sie vor allem die Bedeutung verwandter Konnektoren kennen und die grammatischen Unterschiede ihrer Verwendung kennen. Bei den anderen beiden sollten Sie zusätzlich ein übliches grammatisches Vokabular kennen, mit dem wie in unseren Grafiken die Bedeutung beschrieben wird.

1 Unterstreichen Sie die Konnektoren in den Beispielsätzen.

Er lernte z.B. das Feuer zu nutzen, indem er andere beobachtete und das Gelernte weitergab. Seine Überlebenschancen wurden folglich radikal verbessert.

Mit dem Handy oder mit dem Auto kann man Status, Prestige und Mobilität demonstrieren und Spaß haben. Die Leute mögen diese Technik, deshalb kaufen sie sie ja.

Alter, Bildung und Beruf spielen eine geringere Rolle – eine größere dagegen der Lebensstil und die Karrierewünsche.

Um diese Annahme zu beweisen, verglich der Forscher zuerst Befunde verschiedener Personen mit unterschiedlichen Hirnschädigungen. Er stellte dabei fest, dass alle Patienten, die nicht in der Lage waren, einfachste Diagramme von Fußabdrücken den zugehörigen Tierbildern zuzuordnen, auch Probleme beim Lesen hatten. Dagegen zeigte umgekehrt eine andere Patientengruppe, dass sie trotz gestörter Lesefähigkeit Fahrten erkennen konnte.

2 Hier formen Sie um. Ergänzen Sie die Satzanfänge, so dass der Sinn erhalten bleibt.

Er lernte das Feuer zu nutzen, indem er andere beobachtete und das Gelernte weitergab.

Er lernte das Feuer zu nutzen, dadurch dass

.....

Er lernte das Feuer zu nutzen, indem er andere beobachtete und das Gelernte an Kinder, Enkel und andere Gruppenmitglieder weitergab. Seine Überlebenschancen wurden dadurch radikal verbessert.

Er verbesserte seine Überlebenschancen radikal,

.....

.....

Mit dem Handy oder mit dem Auto kann man Status, Prestige und Mobilität demonstrieren und Spaß haben. Die Leute mögen diese Technik, deshalb kaufen sie sie.

Die Leute kaufen diese Technik, weil

.....

Die Kana sind Zeichen für rein silbische Lautwerte, während die Kanji "Begriffssymbole" sind, die ursprünglich einer alten Bilderschrift entstammen.

Im zu den Kanji, die , sind die

Selbst mit hochentwickelten Computermodellen lassen sich diese Vorgänge nur unzureichend simulieren. Dennoch können heute Tsunamis mehrere Stunden vor ihrem Eintreffen vorhergesagt werden.

Obwohl diese Vorgänge sich

Alter, Bildung und Beruf spielen eine geringere Rolle – eine größere dagegen der Lebensstil und die Karrierewünsche.

Im Gegensatz zu

spielen

Während Leibniz noch behaupten konnte, unsere Welt sei die beste aller möglichen Welten, hielt Voltaire nach dieser Katastrophe eine solche Auffassung für absurd.

Im Gegensatz zu

3 Welchen Sinn haben *aber* und *sondern* in folgendem Satz. Kreuzen Sie an.

Sich mit der Natur arrangieren heißt aber nicht, sie einfach hinzunehmen, sondern die von ihr ausgehenden Gefahren zu analysieren und präventiv darauf zu reagieren.

aber	sondern
<input type="checkbox"/> Ursache	<input type="checkbox"/> Negation
<input type="checkbox"/> Gegensatz	<input type="checkbox"/> Gegensatz
<input type="checkbox"/> Alternative	<input type="checkbox"/> Alternative
<input type="checkbox"/> Kontrast	<input type="checkbox"/> Kontrast

4 Was signalisiert dem Leser das Wort *jedoch*? Antworten Sie stichwortartig.

Die Wirkung von Genen reduziert sich in späteren Generationen, Meme können jedoch unsere biologische Existenz lange überleben.

5 Formen Sie um.

Zuwanderung fördert den intensiven Wissensaustausch, Innovation und Fortschritt. Deshalb ist Zuwanderung junger, gut ausgebildeter und hochqualifizierter Menschen im Interesse unseres Landes.

Weil

.....

.....

6 Lösen Sie die präpositionalen Ausdrücke auf in Nebensätze.

Durch die Veröffentlichung als Buch oder CD gelingt es dem Mem, in viele Gehirne einzudringen.

.....

.....

Ohne das Eingreifen wäre das Unglück weiter eskaliert.

.....

.....

Wegen des Scheiterns der Experimente konnte das Projekt nicht abgeschlossen werden.

.....

.....

Trotz ständigen Bemühens gelang es nicht, das Projekt abzuschließen.

.....

.....

РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

3.11 Mein Fazit

- 1 Schreiben Sie sich Ihren persönlichen Merktzettel für das Leseverstehen.

Wie werde ich vorgehen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Worauf werde ich besonders achten?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

4.0 Orientierung

In diesem Prüfungsteil soll überprüft werden, wie weit Ihre Sprachkompetenz reicht, um Vorlesungen und Vorträgen aus dem wissenschaftlichen Bereich mit Verständnis zu folgen, sinnvoll Notizen anzufertigen und damit zu arbeiten.

Dazu bekommen Sie einen Hörtext. Er trägt der Kommunikationssituation Vorlesung und Seminar Rechnung, setzt aber keine speziellen Fachkenntnisse voraus.

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf

- das inhaltliche Verstehen,
- das Erkennen der Themenstruktur und der Textorganisation.

Dabei sind folgende Aufgaben zu erwarten:

- Beantwortung von Fragen
- Strukturskizze
- Resümee / Zusammenfassung / Abstract
- Darstellung des Gedankengangs
- Eine zusammenhängende inhaltliche Wiedergabe eines Vortragsteils

Der Hörtext wird Ihnen zweimal präsentiert. Namen, Daten und schwierige Fachbegriffe können vorgegeben werden. Ebenso visuelle Hilfen und eine thematische Einführung.

Sie dürfen Notizen machen.

Sie haben nach dem ersten Vortrag 10 Minuten und nach dem zweiten Vortrag 40 Minuten Zeit zur Bearbeitung. Die Vortragszeit und Vorinformationen zählen nicht mit.

Bei der Bewertung zählen inhaltliche Aspekte mehr als die sprachliche Korrektheit.

- Sie dürfen und sollten mitnotieren und sich dabei gleichzeitig auf den Vortrag konzentrieren.
- Unterbrechen Sie nie Ihre Konzentration auf den Text während des Vortrags.
- Sie müssen einen Textteil schriftlich wiedergeben und sich dabei nur auf Ihre Notizen und Ihr Kurzzeitgedächtnis verlassen.
- Ihr Kurzzeitgedächtnis kann entscheidend zum Prüfungserfolg beitragen.
- Sie sollten in der Lage sein, einzelne Laute und die Bedeutung von gleichlautenden Wörtern zu unterscheiden.

Sie sollen die Aufgabenstellungen lesen, den Vortrag hören und außerdem einen zusammenhängenden Text schreiben. Zwei rezeptive und eine produktive Fertigkeit werden also gleichzeitig geprüft. Dies gilt umso mehr, als offene und halboffene Aufgabenstellungen in diesem Prüfungsteil dominieren.

Versuchen Sie bei der Vorbereitung herauszufinden, welches Verhalten Ihnen beim Lösen der Aufgaben am meisten hilft.

Entscheiden Sie sich, ob Sie beim ersten Hören schon Notizen machen oder nur konzentriert zuhören oder ob Sie beim Zuhören die Aufgabenstellungen mitlesen und schon erste Eintragungen machen.

- Schlagen Sie beim Zuhören keine Wörter nach. Ihre Konzentration würde abgelenkt.
- Notieren Sie so, dass Sie Ihre Notizen später gut lesen können.
- Nützen Sie die zehn Minuten nach dem ersten Vortrag zum Durchlesen der Aufgabenstellungen und zum Nachschlagen nicht verstandener Wörter.
- Achten Sie beim Schreiben der Textwiedergabe darauf, dass Ihr Text gut leserlich und verständlich ist.

T

Besonderheiten

Allgemeine Ratschläge

Aufgabenstellungen

Bei den Aufgabenstellungen geht es darum, Ihr Textverständnis und Ihre Fähigkeit zur Verarbeitung Ihrer Notizen zu testen. Je nach Aufgabentyp erfordert dies von Ihnen ein unterschiedliches Vorgehen.

- Die Aufgabenstellung genau durchlesen und später auch beachten
- Ihre Notizen und Ihr Gedächtnis gut einsetzen
- Sich der unterschiedlichen Funktion Ihrer Notizen bei offenen, halboffenen und geschlossenen Aufgaben bewusst werden
- Auf die unterschiedliche Bewertung bei offenen und geschlossenen Aufgaben achten

Die verschiedenen Aufgabentypen behandeln wir im Einzelnen.

4.1 Geschlossene Aufgaben

Bei geschlossenen Aufgaben sind Lösungen sprachlich vorgegeben. Sie müssen also selbst keine Antworten produzieren, Lesen und Verstehen der Aufgabenstellung sind entscheidend.

4.1.1 Richtig oder falsch

Ihr Verständnis kann getestet werden mit Fragen, ob eine Aussage inhaltlich mit dem gehörten Text übereinstimmt oder nicht.

Sie bekommen dann Formulierungen wie die folgenden:

Beispiel

Kreuzen Sie an, ob die Aussagen mit dem Text übereinstimmen oder nicht. R(ichtig) oder F(alsch)?
Es soll angekreuzt werden, ob die Aussage richtig oder falsch ist. (R = Richtig, F = Falsch)

Lesen Sie die Aussagen in der Aufgabe genau durch, vergleichen Sie mit dem gehörten Text. Eventuell lesen Sie die Aussagen beim Vortrag mit und entscheiden direkt, wenn Sie die entsprechenden Textstellen hören, ob etwas stimmt.

T

Markieren Sie jede dieser Aussagen mit R oder F. Auch wenn Sie nichts verstehen, haben Sie eine 50%-Chance.

Vor dem zweiten Vorlesen haben Sie 10 Minuten Zeit die Fragen durchzulesen. Jetzt können Sie auch schon Vermutungen anstellen. Sie können auch entscheiden, worauf Sie sich beim Hören besonders konzentrieren.

Beispiel

Welche der Sätze stimmen mit den Aussagen im Text überein, welche nicht?
Antworten Sie mit R (= richtig) oder F (= falsch).

- Die drei Geschwister von Jonathan Hofinger sind genauso alt wie er.
- Die Kinder der Ritaschwester in Würzburg wollten den Geschwistern helfen.
- Die Aktion Gemeinsinn wird 50 Jahre alt.
- Bundespräsident Köhler gratuliert zu diesem staatlichen Jubiläum.
- Die Gründer der Aktion Gemeinsinn waren bekannte Persönlichkeiten in Deutschland.
- Das Wort „Gemeinsinn“ war in der Zeit vor 1850 bereits populär.

Wir beginnen ohne Hörtext und betrachten nur die Aussagen, die Sie überprüfen sollen.

- 1 Lesen Sie konzentriert Satz für Satz und stellen Sie Vermutungen an. Überlegen Sie auch schon, worauf Sie beim zweiten Hören vor allem achten.

Die drei Geschwister von Jonathan Hofinger sind genauso alt wie er.

Eine erste Vermutung zum Alter der Geschwister: Es ist unwahrscheinlich, dass die Geschwister genauso alt wie Jonathan sind. Aber Sie müssen konzentriert darauf hören, ob im Text die Rede von Vierlingen ist.

Bei den anderen Sätzen kommen Sie mit solchen Vermutungen nicht weiter. Sie müssen sich auch dann entscheiden, worauf Sie sich beim Hören besonders konzentrieren. Sie werden sich die Sätze nicht merken können und das simultane Mitlesen könnte Sie vom konzentrierten Hören ablenken. Also legen Sie den Schwerpunkt auf die von Ihnen vermuteten zentralen Stellen in den Sätzen.

Die Kinder der Ritaschwestern in Würzburg wollten den Geschwistern helfen.

Hier geht es um die Frage, wer wem helfen will. Um welche Kinder handelt es sich und um welche Geschwister?

Die Aktion Gemeinsinn wird 50 Jahre alt.

Jetzt achten Sie auf die Altersangabe. Wird irgendwann eine konkrete Zahl genannt?

Bundespräsident Köhler gratuliert zu diesem staatlichen Jubiläum.

Achten Sie darauf, um was für ein Jubiläum es sich handelt. Sie registrieren auch, dass „staatlich“ ein leicht verwechselbares Wort ist, das von den Alternativen *städtisch* und *stattlich* zu unterscheiden ist.

Die Gründer der Aktion Gemeinsinn waren bekannte Persönlichkeiten in Deutschland.

Hier erwarten Sie, dass eventuell die Namen berühmter Persönlichkeiten genannt werden. Aber es kann auch ein anderer Ausdruck für „bekannte Persönlichkeiten“ vorkommen.

Das Wort „Gemeinsinn“ war in der Zeit vor 1850 bereits populär.

Die Angabe mit der Jahreszahl lässt eine synonyme Formulierung für die Zeitangabe wahrscheinlich erscheinen. Sie müssen also gegebenenfalls ein wenig rechnen.

- 2 Hören Sie die Rede des Bundespräsidenten HV 1 bis 2: 22 und entscheiden Sie, ob die sechs Aussagen auf Seite 102 richtig oder falsch sind. Unterstreichen Sie die Wörter in den Sätzen, bei denen Sie noch unsicher sind.

Im Gegensatz zum Lesetext haben Sie nur zweimal die Möglichkeit zum direkten Vergleich mit dem Text. Also hängt alles vom richtigen Hinhören ab. Sie müssen für die wichtigen Aussagen aufnahmebereit sein.

РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s



- 3 Hören Sie ein zweites Mal HV1 bis 2: 22. Konzentrieren sie sich auf die Fragen.

Was sagt der Text zum Alter der drei Geschwister von Jonathan?

.....

In Satz zwei zeigt *der* einen Genitiv an. Wozu gehört *der* im Vergleichssatz im Text?

.....

Mit welchem Ausdruck ist im Text vom Alter der Aktion Gemeinsinn die Rede?

.....

Hören Sie ein langes oder kurzes *a*? *Staatlich* oder *stattlich*? Von was für einem Jubiläum ist die Rede?

.....

Werden irgendwelche Namen von Gründungsmitgliedern der Aktion Gemeinsinn genannt?

.....

Welche Jahreszahlen sind für das frühe 19. Jahrhundert möglich? 1820, 1870, 1910?

.....



- 4 Hören Sie HV1 bis 2: 22 ein drittes Mal und lesen Sie das Transkript T1 mit. Überprüfen Sie dann Ihre Lösungen.

- 5 Lesen Sie die nächsten Sätze und bereiten Sie sich auf den nächsten Vortragsteil vor.

- Dass das eigene Verhalten für den Umweltschutz sehr wichtig ist, ist heute fast allen bekannt.
- Der Staat kann die Bürger nicht zu gesellschaftlich nützlichem Handeln zwingen.
- Für engagierte Bürgerinnen und Bürger ist es kennzeichnend, dass sie zuerst denken, bevor sie handeln.
- Bundespräsident Köhler kritisiert, dass die Regierung das Gemeinnützigkeitsrecht verwässert.
- Bundespräsident Köhler hält steuerliche Vergünstigungen, damit die Bürger mehr spenden und stiften, für richtig.

- 6 Welche Vermutungen stellen Sie an? Worauf achten Sie besonders?
-
-
-



- 7 Hören Sie nun das Grußwort des Bundespräsidenten HV1 von 2: 23 bis 5: 51 und markieren Sie, was richtig ist und was falsch ist.

- 8 Lesen Sie die Aufgaben noch einmal durch. Achten Sie beim nächsten Hören (HV1 von 2: 23 bis 5: 51) von besonders auf Folgendes:

Wie wird „ist heute fast allen bekannt“ im Text ausgedrückt?

.....

Wie wird „Der Staat kann die Bürger nicht ... zwingen“ im Text ausgedrückt?

.....

Was sagt der Text über das Handeln von engagierten Bürgerinnen und Bürgern?

.....

Achten Sie genau auf die Laute, die Sie hören. Hören Sie *verbessert* oder *verwässert*. Beachten Sie auch den Kontext dazu. Wie reagiert Bundespräsident Köhler auf die Gesetzesnovelle?

.....

Wie wird im Text ausgedrückt, dass der Bundespräsident etwas für richtig hält?

.....

- 9 Hören Sie HV1 von 2: 23 bis 5: 51 ein drittes Mal und lesen Sie das Transkript T1 mit. Überprüfen Sie Ihre Lösungen.

Sie haben wichtige Probleme beim Lösen der Richtig-Falsch-Aufgaben kennen gelernt. Diese Probleme tauchen auch bei anderen Aufgabenformen wieder auf.

- Die Stelle heraushören, die die Lösung enthält
- Behalten, was im Text gesagt wurde
- Gleichzeitig lesen und zuhören
- Synonyme Formulierungen einander zuordnen
- Ähnliche Laute und Wörter unterscheiden
- Mehrdeutige Verweise wie *der* in einer Satzanalyse auflösen

4.1.2 Mehrfachauswahl

Ihr Verständnis kann auch mit Mehrfachauswahlaufgaben getestet werden. Hier geht es darum, nach dem Sinn des Textes aus mehreren Sätzen, den oder die passenden auszuwählen.

Dazu bekommen Sie Formulierungen wie die folgenden.

Kreuzen Sie an, welche vier Informationen in den folgenden zehn Sätzen mit den Informationen des Textes übereinstimmen.

Was haben Sie gehört? Kreuzen Sie bitte an. Mehrere Lösungen sind möglich. Kreuzen Sie bitte die richtige Lösung an.

Die Schwierigkeit ist hier, dass Sie viel mehr lesen müssen als bei den Ja-nein-Aufgaben. Jetzt wird das Mitlesen fast unmöglich und die Vorauswahl um so wichtiger.



1 Lesen Sie die erste Prüfungsaufgabe.

Aufgabe



Welche der folgenden Aussagen stimmt mit dem Text überein?

- Unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun, als sie sollten.
- Alle Menschen müssen in einem Gemeinwesen mehr tun, als von ihnen gefordert wird.
- In einem funktionierenden Gemeinwesen tun alle Menschen mehr, als sie müssen.
- Unsere Gesellschaft funktioniert deshalb, weil es Menschen gibt, die mehr leisten, als von ihnen verlangt wird.

Sie können extreme Behauptungen wie „dass alle mehr tun, als sie müssen“ versuchsweise ausschließen. Auch Forderungen, dass alle etwas mehr tun müssen, scheinen nicht so wahrscheinlich. Dann geht es um die Bedeutung von *sollten*. Mehr tun, als man sollte, bedeutet, dass man gegen eine gesellschaftliche Norm verstößt, also ein gesetztes Maximum überschreitet. Mehr tun, als verlangt wird, bedeutet, dass man über ein gesetztes Minimum hinausgeht. Der letzte Satz scheint also der wahrscheinlichste zu sein.

2 Worauf wollen Sie sich beim Hören besonders konzentrieren? Schreiben Sie es auf.

.....

.....

3 Lesen Sie diese Prüfungsaufgabe.

Aufgabe



Kreuzen Sie den Satz an, der mit dem Text übereinstimmt.

- Engagierte handeln erst, wenn alle mit ganzem Herzen dabei sind.
- Engagierte bringen sich immer voll ein.
- Menschen, die sich engagieren, konzentrieren sich immer nur auf eine Sache.



4 Stellen Sie Ihre Vermutungen an, hören Sie dann HV1 von 5: 52 bis 6: 47 und lösen sie die Aufgaben.

Manchmal ist mehr als eine Lösung möglich. Dann kann es auch um einen größeren Textauschnitt gehen.

Aufgabe



Welche Sätze entsprechen inhaltlich dem Text? Kreuzen Sie an. Mehrere Lösungen sind möglich.

- Eine Motivation für gemeinsinniges Engagement ist auch, dass man selbst davon materiell profitieren kann.
- Gemeinsinnige sind ein gutes Vorbild für andere.
- Gemeinsinnige halten nicht viel von den Berichten in den Zeitungen.
- Zeitungsberichte über gute Taten führen dazu, dass sie Nachahmer finden.

5 Notieren Sie Ihre Vermutungen und begründen Sie diese.

.....

.....

.....

.....

6 Hören Sie HV1 von 4: 52 bis 7: 14 und lösen Sie die Aufgabe.



Bei solchen Aufgabenstellungen kann es auch um den Gesamttext gehen.

Welche der folgenden Aussagen fassen das Anliegen des Bundespräsidenten richtig zusammen.

- Der Bundespräsident ruft alle zum bürgerschaftlichen Engagement auf.
- Der Bundespräsident übt harte Kritik am herrschenden Egoismus in unserer Gesellschaft.
- Der Bundespräsident stellt die Aktion Gemeinsinn als beispielhaft dar.
- Der Bundespräsident ist mit dem bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland nicht zufrieden.
- Der Bundespräsident hält das soziale Verhalten der meisten Menschen in Deutschland für vorbildlich.
- Der Bundespräsident dankt allen, die Bürgersinn und gemeinnütziges Engagement zeigen.

Aufgabe

Hier müssen Sie den Gesamttext berücksichtigen, nicht nur eine einzelne Stelle. Dazu lesen Sie die einzelnen Sätze genau durch. Es geht um den Vergleich einer kurzen Textzusammenfassung mit einem langen Hörtext. Beide gilt es zu verstehen. Die Aussagen erleichtern das Hörverständnis. Aber was wäre eine hilfreiche Ordnung?

Lob und Tadel des Bundespräsidenten können als Orientierung dienen. Zwei Sätze unterstellen dem Bundespräsidenten eine Kritik am Verhalten der Menschen in Deutschland, zwei Sätze ein Lob. Ein Satz beinhaltet einen Dank und ein anderer einen Aufruf.

Damit haben Sie schon einmal beim Zuhören eine erste Orientierung und wichtige Leitwörter für das Textverständnis.

7 Stellen Sie erste Vermutungen an und begründen Sie Ihre Vorauswahl mit dem, was Sie bisher gehört haben.

.....

.....

.....

.....

- 8 Hören Sie den gesamten Text noch einmal und lösen Sie die letzte Aufgabe.
- 9 Nehmen Sie das Transkript T1 und überprüfen Sie Ihre Lösungen.

4.1.3. Zuordnung

In Zuordnungsaufgaben müssen Sie zuordnen:

- einzelne Textabschnitte oder Gedankengänge → Zwischenüberschriften
- einzelne Ereignisse → Jahreszahlen
- bestimmte Aussagen → Personen oder Positionen

Dazu können Sie Formulierungen wie die folgenden bekommen.

Ordnen Sie die Zwischenüberschriften chronologisch dem Text entsprechend.

In welcher Reihenfolge kommen die folgenden Aussagen im Text vor.

Wer sagt was? Ordnen Sie den Personen die einzelnen Aussagen zu.

Was passt? Verbinden Sie die einzelnen Jahreszahlen mit den dazu passenden Ereignissen.

Ordnen Sie die folgenden Begriffe dem Gehörten entsprechend richtig zu.

- 1 Lesen Sie die folgende Aufgabe.

Welche Kampagne wirbt wofür? Ordnen Sie den einzelnen Kampagnen die entsprechenden Ziele zu.

Beispiel

1) Kampagne 1959	a Aufmerksamkeit auf Kindersterblichkeit in Afrika lenken
2) Kampagne 1989	b für bessere Bildung werben
3) Kampagne „Schick Dein Kind länger auf bessere Schulen“	c ausländische Studentinnen und Studenten aufnehmen
4) Kampagne 1970	d ein gutes Zusammenleben der Menschen in Ost- und Westdeutschland fördern

T Die einzelnen Sätze genau lesen. Ihr Weltwissen einsetzen. Dann können Sie schon eine Vorauswahl treffen und gezielter zuhören.

- 2 Beantworten Sie folgende Fragen.

1989 fiel die Mauer in Deutschland. Wofür spricht das?

.....

Schulen und Bildung gehören zusammen. Für welche Verbindung spricht das?

.....



- 3 Hören Sie HV1 von 2: 23 bis 3: 33 und lösen Sie die Aufgaben.

Ihre Lösung:

1) + 2) + 3) + 4) +

4.1.4 Problem: Wörter unterscheiden

Es gibt Wörter, die anderen sehr ähnlich klingen. Solche Paare sind oft schwer zu unterscheiden. Wenn Sie sie kennen, dann können Sie hier besonders aufpassen.

Wenn Sie dann Zweifel haben hilft:

- | | |
|-------------------------|---|
| Genaueres Hinhören | — Welches Wort höre ich genau? |
| Grammatische Einpassung | — Ergibt das Wort einen grammatisch korrekten Satz? |
| Kontexteinpassung | — Ergibt das Wort im Kontext einen guten Sinn? |

Zwei kleine Auswahllisten finden Sie im Anhang 1. Sie helfen zum Training und sensibilisieren für Problemfälle.

Training: Laute diskriminieren und Wörter unterscheiden

- 1 Markieren Sie im Anhang 1 die gleichlautenden Wörter, die Ihnen Probleme bereiten könnten.
- 2 Sprechen Sie sich die Wörter laut vor.
- 3 Überlegen Sie, wie Sie die Wörter beim Hören unterscheiden können.

Gleich gesprochene Wörter machen allen Deutschlernern Probleme. Die meisten sind im Kontext unterscheidbar, manche schon grammatisch.

- 4 Ordnen Sie die Wörter im Anhang 1 nach grammatischen Kategorien:

- gleiche Wortart, aber unterschiedliche Konjugation,
- unterschiedlicher Numerus, Kasus usw.
- unterschiedliche Wortart bei gleichem Wortstamm und bei unterschiedlichem Wortstamm.

In HV 2 T1 Zeile 2 könnten Sie zweifeln: Ist zu verstehen *das* oder *dass*?

Im Kontext wie *ein Licht, für jene Aufklärung sorgte* ist nur *das* sinnvoll. Sonst würde in diesem Satz das Subjekt fehlen.

Stellen Sie sich vor, Sie haben Zweifel: Hören Sie *Bäcker* oder *Becher*?

- 5 Was würde in die folgenden Sätze passen?

Die _____ verwenden jetzt gern Backmischungen.

Immer mehr Menschen kaufen wieder beim _____.

Könnten Sie mir einen kunstvollen _____ verkaufen?

Den meisten sind die Trink _____ zu groß.

Mit solchen _____ wird man nicht viel verdienen können.

- 6 Stellen Sie sich vor, Sie haben Zweifel: Sollte es heißen *weiß* oder *weist*? Was würde in die folgenden Sätze passen?

Dies _____ uns hin auf eine Gefahr.

_____ du schon, dass es gefährlich ist?

Was _____ uns hier an?

- 7 Bearbeiten Sie die Auswahlliste im Anhang 2.

- Notieren Sie die Phoneme, die Sie nur schwer unterscheiden können.
- Sammeln Sie (mit Wörterbuch) Wörter mit diesen Phonemen, die leicht verwechselbar sind.
- Legen Sie sich eine Liste an mit Wörtern, die Sie beim Hören oft verwechseln.

- 8 Hören Sie HV 2.

- Welche Wörter sind Ihnen phonetisch unklar?
- Ermitteln Sie die möglichen Alternativen mit dem Kontextverfahren.

Nachschlagen im Wörterbuch

Wenn Sie unsicher sind: Notieren Sie Ihre Vermutung. In der Pause zwischen dem ersten und zweiten Vorlesen benutzen Sie Ihr Wörterbuch. Das tun Sie nur bei ganz wichtigen Wörtern.

- Entscheiden Sie sich lange vor der Prüfung für ein einsprachiges Wörterbuch Ihrer Wahl.
- Verwenden Sie es regelmäßig.
- Machen Sie sich mit den Abkürzungen und dem Aufbau der Einträge vertraut.
- Üben Sie zielgerichtetes Suchen nach Worterklärungen.

Bei Verbformen müssen Sie den Infinitiv erschließen. Dazu verwenden Sie die Ablautreihen von hinten.

Häufige Wege vom Partizip zum Infinitiv:

i / ie	→	ei: geblieben — bleiben
u	→	i: gefunden — finden
a	→	a: geschlagen — schlagen
e	→	e: gegeben — geben

Häufige Wege vom Präteritum zum Infinitiv:

i	→	ei: glitten — gleiten
u	→	a: wusch — waschen
a	→	e / i: banden — binden

- 9 Machen Sie sich eine Aufstellung mit starken Verben, die nicht nach diesen Mustern gehen.

- 10 Hören Sie HV 2. Entscheiden Sie, welche Wörter Sie im Wörterbuch nachschlagen wollen.

- 11 Schlagen Sie die Wörter nach, hören Sie den Text ein zweites Mal. Verstehen Sie den Text jetzt besser?

- 12 Nehmen Sie das Transkript T2 und lesen Sie den Text mit, während Sie ihn ein drittes Mal hören.

4.2 Halboffene Aufgaben

Halboffene Aufgaben verlangen, dass Sie selbst etwas schreiben. Je nach Art der Aufgabenstellung wird dabei das Mitlesen der Aufgabenstellung oder das Mitnotieren entscheidend für die Lösung der Aufgabe.

4.2.1 Ausfüllen und Ergänzen

Hier geht es darum Textlücken auszufüllen oder unvollständige Sätze zu ergänzen. Dazu kommen folgende Aufgabenstellungen vor.

Setzen Sie die im Vortrag genannten Zahlen ein.

Ergänzen Sie diesen Lückentext.

Ergänzen Sie die fehlenden Begriffe in der Abbildung.

Ergänzen Sie die Tabelle.

Ergänzen Sie die Notizen.

Füllen Sie die Lücken nach den Informationen aus dem Vortrag.

Ergänzen Sie die folgende Gliederung des Vortrags in Stichworten.

Beenden Sie sinngemäß den folgenden Satz.

Die Schwierigkeit besteht darin: Sie brauchen beim Hören bereits eine klare Orientierung, worauf Sie sich konzentrieren. Mit den allgemeinen Notizen Ihrer Mitschrift werden Sie nur schwer die Lücken füllen. Konzentrieren Sie sich beim zweiten Vorlesen auf die entsprechende Stelle und versuchen Sie, möglichst viele Lücken direkt auszufüllen.

Manche Lücken können Sie eventuell auch ohne Mithören schon ausfüllen.

1 Lesen Sie die folgende Prüfungsaufgabe.

Ergänzen Sie den folgenden Text nach den Informationen aus dem Vortrag.

Mit der Angst treten negative Vorstellungen auf, aber auch körperliche Reaktionen wie
 , und

Hier sind drei Wörter einzusetzen. Die Aufgabe hat Ähnlichkeit mit einem Diktat in normalem Vortragstempo. Entscheidend ist, dass Sie rechtzeitig die Wörter heraushören, auf die es ankommt.

2 Hören Sie HV 3 bis 1: 13 und füllen Sie die Lücken.

Training

Training: Lückendiktat



- 3 Hören Sie HV 3 bis 0: 48 und ergänzen Sie die Lücken sofort beim Hören.

Wir sind alle mehr oder weniger Wer das Gegenteil behauptet, kennt sich entweder nicht, hat keine oder hat eine mangelhaft ausgebildete

Die gibt sehr gut wieder, wie man Angst empfindet. Die Bezeichnung kommt von der Wortgruppe, mit der die beschrieben wird, im wie im Sinne.



- 4 Hören Sie den Textteil noch einmal und vergleichen Sie dann mit dem Transkript T3. Schreiben Sie die richtige Lösung auf ein Blatt und versuchen Sie Ihre Fehler zu analysieren.



- 5 Hören Sie weiter ab 0: 58 bis 1: 46. Die Zahl der Lücken wird sich jetzt erhöhen und sie sollten entscheiden, welche Lücken Sie schon beim ersten Hören und welche Sie erst beim zweiten Hören ausfüllen.

Jeder hat die gewissermaßen Ängste erfahren. Da gibt es die , die, wenn sie nicht überwunden werden, zu noch im führen können. Ängste, jemanden durch oder durch den Tod zu verlieren, bestimmen das Genauso ist es mit den Ängsten vor in der Schule und im Beruf, ja überhaupt Nach den Kindheitsängsten folgen diejenigen in der und im , wenn sich der verändert, wenn man sich fragt, welche Rolle man zu spielen hat und wie man sich bei verhält.



- 6 Vergleichen Sie nach dem zweiten Hören wieder mit dem Transkript T3.

- 7 Hören Sie den Text HV 3 bis 1: 46 ein drittes Mal, lesen Sie dabei das Transkript T3 mit.

Mitschreiben wird erschwert, wenn die Lücken nicht für einzelne Wörter stehen, sondern für ganze Wortgruppen und kleine Sätze.

- 8 Hören Sie HV3 von 1: 47 bis 2: 30 und füllen Sie die Lücken.

Ängste entstehen, vor der beruflichen Entwicklung und Im Beruf ängstigt man sich vor Machtverlust und vor den, welche man jetzt nennt, und vor dem Mit zunehmendem Alter steigt die Angst vor Krankheiten, vor, vor, vor dem, was man nennen kann, wenn es schwieriger wird, Schließlich kommt die Angst, vor dem
„.....?“ wie der Volksmund fragt.

- 9 Vergleichen Sie nach dem zweiten Hören wieder mit dem Transkript T3.

- 10 Hören Sie den Text ein drittes Mal, lesen Sie dabei das Transkript T3 mit.

- 11 Ergänzen Sie die Lücken nach den Informationen aus dem Vortrag.

Alle Angst entspringt nach Sigmund Freud aus der

Nach Ansicht vieler Philosophen ist die Grundform aller Ängste

Die Angst vor engen Räumen nennt man mit einem Fremdwort

Das Fremdwort für Angst vor Menschenmengen heißt

Seien Sie darauf gefasst sein, dass der Kontext, in dem das gesuchte Wort erscheint, eine Paraphrase oder Erweiterung der vorliegenden Sätze ist. Leitwörter wie „Sigmund Freud“ oder „Angst vor engen Räumen“ können Sie als Orientierung nutzen.

- 12 Hören Sie HV3 von 2: 30 bis 5: 08.

Sie müssen nicht alle Lösungen beim ersten Hören schaffen. Im Zweifelsfall lassen Sie lieber eine Lücke offen und konzentrieren sich auf den weiteren Text. Beim zweiten Hören können Sie dann den Schwerpunkt auf die offenen Lücken legen.

Lassen Sie sich beim Hören nie durch Nachdenken über eine Lösung von der Konzentration auf den weiteren Text ablenken.

- 13 Hören Sie HV3 von 2: 30 bis 5: 08 noch einmal und überprüfen Sie Ihre Lösung. Hören Sie dann den Text ein drittes Mal und lesen Sie das Transkript T3 mit.

4.2.2 Fragen in Kurzform

Bei dieser Aufgabenform geht es nur um einzelne Zahlen, Begriffe oder Stichworte, die für die Antwort verwendet werden. Ganze Sätze werden nicht verlangt. Sie können folgende Anleitungen erwarten.



Antworten Sie in Stichworten.

Stichworte in nominaler Form genügen.

Geben Sie Stichpunkte.

Vervollständigen Sie die Tabelle in Stichwörtern.

Antworten Sie auf folgende Fragen in Stichworten.

Nennen Sie zwei Punkte.

Führen Sie mindestens ein Beispiel an.

- 1 Lesen Sie die Fragen genau durch. Antworten Sie immer in Stichpunkten. Aber achten Sie darauf, dass die Stichpunkte so geordnet sind, dass sie verständlich bleiben. Wenn Sie den Text HV 3 hören, müssen Sie sich auf die Wörter in der Fragestellung konzentrieren, die für Sie als Signal dienen können, dass Sie bei der passenden Textstelle sind. Achten Sie also auf *Kierkegaard* und *Freud* für die Lösung der ersten Aufgabe.

Worauf beziehen sich nach Kierkegaard und Freud die Begriffe Angst und Furcht?
Antworten Sie in Stichpunkten.

.....

Wie unterscheidet sich die Entwicklung der Krankschreibungen wegen organischer Beschwerden von der Entwicklung der Krankheitstage wegen psychischer Probleme? Geben Sie Stichpunkte.

.....

.....

Wodurch können Panikattacken ausgelöst werden? Nennen Sie mindestens drei Beispiele.

.....

.....

Wie viele Phobien unterscheidet man heute, wie viele waren es früher? Nennen Sie die zwei Zahlen.

.....

T Überfordern Sie nicht Ihre Aufmerksamkeit. Konzentrieren Sie sich auf ein bis zwei Wörter pro Aufgabe, sonst verlieren Sie schnell den Überblick. Schreiben Sie diese Wörter auf Ihren Notizzettel. Achten Sie auch darauf, dass die von Ihnen ausgewählte Textstelle wirklich die Antwort auf die ausgewählte Frage ist. Viele Stichwörter kommen an verschiedenen Textstellen vor.



Training: Gezieltes Hören

2 Hören Sie HV 3 von 3: 07 bis 5: 08 und beantworten Sie die Fragen von Aufgabe 1.

3 Hören Sie HV 3 von 5: 07 bis 8: 29. Notieren Sie das Wortumfeld von *Angst*.

Konzentrieren Sie sich auf die Wörter *Tür* und *kontrollieren* und notieren Sie, was im Text dazu gesagt wird. Wie wird die Kontrolle der Tür beurteilt?

4 Füllen Sie die folgende Tabelle nach den Angaben im Text aus. Stichworte genügen.

Erste Kontrolle, ob die Tür geschlossen ist	
Zweite Kontrolle	
Dritte Kontrolle	
Vierte Kontrolle	

5 Hören Sie noch einmal HV 3 5: 07 bis 8: 29 und überprüfen Sie Ihre Lösungen.

6 Lesen Sie die nächsten Aufgaben und befolgen Sie die Anweisungen darin aus dem Kopf.

Konzentrieren Sie sich auf das Signal *Angst auf einem mittleren Niveau*.
Wie sehen die positiven Wirkungen von Angst aus?

Sie mahnt zur

Sie schützt vor

Sie vermeidet

Welche fünf Beispiele folgen der Beschreibung der positiven Wirkungen? Mit welchem Wort schließt die Aufzählung ab? Notieren Sie nur Stichworte.

Konzentrieren Sie sich auf die Wörter *Technik* und *technisch* und notieren Sie die zwei Erfindungen, die auf die heilsame Wirkung der Angst zurückzuführen sind.

Achten Sie auf die Nominalgruppen *ambivalenter Charakter* und *Furcht vor Nebenwirkungen* und zählen Sie die vier Neuerungen auf, die fast verhindert worden wären.



7 Hören Sie HV 3 von 5: 07 bis 8: 29 noch einmal und lösen Sie die Aufgabe 5.

8 Ordnen Sie die folgenden Stichwörter den Namen der Personen zu: Kriegsflieger, Oper, Stadtneurotiker, Vollwaise, Filz und Fett, Drama, siebzehn Kinder, Unterkühlung

Woody Allen	
Joseph Beuys	
George Bernanos	
Johann Sebastian Bach	



9 Hören Sie HV3 von 8: 28 bis 9: 48 und lösen Sie die Aufgabe 7.

10 Lesen Sie den ganzen Textabschnitt noch einmal und überprüfen Sie die Lösungen. Vergleichen Sie dann die Lösungen mit dem Transkript T3.

4.2.3 Überschriften formulieren

Manchmal sollen Sie eine Überschrift für den Gesamttext formulieren.

Die Aufgabenstellungen können so aussehen.



Formulieren Sie für den Gesamttext eine passende Überschrift in nominaler Form.

Schreiben Sie eine Überschrift für den Text.

Bei dieser Aufgabe müssen Sie zeigen, dass Sie verstanden haben, worum es im Text geht. Auch wenn Sie einzelne Teile des Textes nicht verstehen, können Sie eine Lösung finden.

4.3 Offene Aufgaben

Offene Aufgaben sind häufig in DSH-Prüfungen. Hier müssen Sie eine Lösung ausformulieren.

Die Lösung kann aus ein bis zwei Sätzen bestehen oder aus einem Kurztext.

4.3.1 Fragen zu Textabschnitten beantworten

Bei Fragen zum Verständnis eines ganzen Textabschnitts können auch einzelne Details abgefragt werden. Ein Sonderfall ist die Wiedergabe einzelner Fragestellungen oder Aussagen.

Folgende Aufgabenformulierungen können Sie antreffen.



Antworten Sie kurz in ganzen Sätzen.

Antworten Sie in mindestens zwei Sätzen.

Geben Sie dazu die im Text formulierten vier Fragen wieder.

Geben Sie die im Vortrag genannte Definition in ein oder zwei Sätzen wieder.

Antworten Sie in einem Satz.

Erklären Sie in ein oder zwei vollständigen Sätzen, ...

1 Lesen Sie die folgenden Aufgaben. Unterstreichen Sie entscheidende Leitwörter.

a Was ist das Ziel der Bundesregierung in den nächsten Jahren?
Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

.....
.....

b Was muss nach Ansicht von Bundesministerin Schavan getan werden, um dieses Ziel zu erreichen? Geben Sie die Forderungen von Frau Schavan in mindestens zwei Sätzen wieder.

.....
.....
.....

c Erklären Sie, warum nach Ansicht der Ministerin andere Länder im globalen Wettbewerb aufhören? Schreiben Sie dazu mindestens zwei vollständige Sätze.

.....
.....
.....
.....

d Was bedeutet für Frau Schavan hier „neue Gerechtigkeit“? Antworten Sie in einem Satz.

.....
.....
.....

e Was passiert auf Grund der demographischen Entwicklung, wenn nicht alle Begabungspotentiale genutzt werden? Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

.....
.....
.....

2 Hören Sie HV 4 bis 1: 34. Achten Sie dabei auf Ihre unterstrichenen Leitwörter. Die Lösung kann auch vor dem Leitwort zu finden sein.

Wenn Sie sich später nicht mehr an den passenden Satz erinnern, konzentrieren Sie sich beim zweiten Vorlesen besonders darauf.